

Redaktion

Prof. Dr. Nicolas Rodondi, Bern (Chefredaktor); Dr. Nadja Pecinska, Basel (Managing editor); Prof. Dr. David Conen, Basel;
 Prof. Dr. Martin Krause, Münsterlingen; Prof. Dr. Klaus Neftel, Bern;
 Prof. Dr. Rolf A. Streuli, Langenthal; Prof. Dr. Antoine de Torrenté, La Chaux-de-Fonds; Prof. Dr. Gérard Waeber, Lausanne;
 Dr. Maria Monika Wertli, Bern

Beratende Redaktoren

Prof. Dr. Reto Krapf, Luzern; Prof. Dr. Ludwig T. Heuss, Zollikerberg;
 Dr. Pierre Périat, Basel

Advisory Board

Dr. Sebastian Carballo, Genève; Dr. Daniel Franzen, Zürich;
 Dr. Francine Glassey Perrenoud, La Chaux-de-Fonds;
 Dr. Markus Gnädinger, Steinach; Dr. Matteo Monti, Lausanne;
 Dr. Sven Streit, Bern; PD Dr. Ryan Tandjung, Zürich

Und anderswo ...?

A. de Torrenté

889 **Therapierefraktäre Hypertonie und kürzlich erfolgte Denervation: das Ende der Kontroverse?**

Übersichtsartikel

F. Noti, J. Fuhrer

890 **Vorhofflimmern und Vorhofflattern: so ähnlich und so verschieden!**

Nach erfolgreicher Radiofrequenzkatheterablation von persistierendem Vorhofflattern beklagt sich der Patient drei Wochen später über einen erneuten Leistungsknick. Im EKG findet sich ein tachykardes Vorhofflimmern. Weisen Vorhofflattern und Vorhofflimmern in einigen Aspekten wie zum Beispiel der Indikation zur Antikoagulation nach dem CHA₂DS₂-VASc-Score Gemeinsamkeiten auf, unterscheiden sich die Ursachen und die Therapieansätze, insbesondere betreffend frequenz- oder rhythmuserhaltender Strategie.

A. Schoepfer, R. Temperli

898 **Neuigkeiten betreffend Morbus Crohn und Colitis ulcerosa**

Patienten mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa leiden oftmals während mehrerer Monate, bevor die Diagnose gestellt wird. Die Messung von fäkalem Calprotectin hat das Potential, diese diagnostische Verzögerung zu verkürzen. Therapieziel sollte nicht nur die Beschwerdebesserung sein, sondern die mukosale Abheilung. Mehrere neue Medikamente haben in den letzten Jahren für die Behandlung von Morbus Crohn und Colitis ulcerosa die Marktzulassung erhalten.

Fallberichte

K. Jahn, N. Bonadies, A. Rovo, S. Savic Pince, J. D. Aubert, H. B. Ris, D. Stolz, M. Tamm

903 **Rasch progredientes Atemversagen bei einem Geschwisterpaar**

Ein 38-jähriger kaukasischer Patient stellte sich vor aufgrund eines seit zwei bis drei Jahren anhaltenden unproduktiven Hustens, intermittierend mit weissem Auswurf und Anstrengungs-dyspnoe NYHA II-III. Abgesehen von einer leicht reduzierten Thrombozytenzahl waren die übrigen Laborwerte unauffällig. Die Lungenfunktion zeigte eine restriktive Ventilationsstörung und eine eingeschränkte Diffusionskapazität. Im nachfolgend durchgeführten CT-Thorax kamen diffuse *ground-glass*-Verschattungen ohne Prädominanz und ein interstitielles Muster mit subpleural fibrotischen Veränderungen und Traktionsbronchiektasen zur Darstellung, vereinbar mit einer pulmonalen Fibrose.

Fallberichte

907

T. Haller, P. Schreiner, U. Zingg

Ein «zerreissender» Bauchschmerz

Die notfallmässige Selbstvorstellung des 48-jährigen Patienten erfolgte wegen schwerster stehender epigastrischer Schmerzen, die in Ruhe plötzlich auftraten und von Nausea begleitet wurden.

G. Paratte, D. Genoud, R. Friolet, M. Rusca

910 Présentation inaugurale d'une myasthenie gravis

Homme de 61 ans, paraplegique avec épilepsie post-traumatique suite  un accident de travail en 1984. Il est hospitalise en raison d'une faiblesse musculaire avec dysphagie.

Extended abstracts from SMW

New articles from the online journal "Swiss Medical Weekly" are presented after page 912.

Andrea Abraham / Bruno Kissling
Qualität in der Medizin
Briefe zwischen einem Hausarzt und einer Ethnologin
2015. 177 Seiten, 7 Abbildungen in Farbe. Broschiert.
ISBN 978-3-03754-084-8
EMH Schweizerischer rztverlag

Weitere Informationen finden Sie unter www.emh.ch in der Rubrik «Bücher».

Qualität. Kaum ein Begriff der Gegenwart ist so ausgelaugt und wird so ungenau verwendet. Kaum etwas kann so missverständlich benutzt werden wie die Qualität. In ihren Briefen reisen der Hausarzt Bruno Kissling und die Ethnologin Andrea Abraham diesem Begriff nach und führen die Leser an bekannte und weniger bekannte Orte der Qualität in der Medizin. Bruno schreibt mit seinem medizinischen Innenblick und mit über 30-jähriger Berufserfahrung. Andrea bringt mit ihrem Aussenblick die empirischen Ergebnisse ein, die sie in langjähriger Forschung im Feld der Hausarztmedizin erhoben hat. Die Autoren zeigen eindrucksvoll, dass es DIE Qualität in der Medizin nicht gibt. Qualität ist etwas Unfertiges, stetig Werdendes, eine Idee, die unser Denken durchflieht, ein Ziel, das Ärzte und Patienten gemeinsam anstreben.

Ihre Bestellmöglichkeiten: T +41 (0)61 467 85 55, F +41 (0)61 467 85 56, auslieferung@emh.ch, www.emh.ch, EMH Schweizerischer rztverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz



Impressum

Swiss Medical Forum – Schweizerisches Medizin-Forum
Offizielles Fortbildungsorgan der FMH und der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin

Redaktionsadresse: Ruth Schindler, Redaktionsassistentin SMF, EMH Schweizerischer rztverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz, Tel. +41 (0)61 467 85 58, Fax +41 (0)61 467 85 56, office@medicalforum.ch, www.medicalforum.ch

Manuskripteinreichung online: <http://www.edmgr.com/smf>

Verlag: EMH Schweizerischer rztverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz, Tel. +41 (0)61 467 85 55, Fax +41 (0)61 467 85 56, www.emh.ch

Marketing EMH / Inserate:
Dr. phil. Il Karin Würz, Leiterin Marketing und Kommunikation, Tel. +41 (0)61 467 85 49, Fax +41 (0)61 467 85 56, kwuerz@emh.ch

Abonnemente FMH-Mitglieder:
FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, Elfenstrasse 18, 3000 Bern 15, Tel. +41 (0)31 359 11 11, Fax +41 (0)31 359 11 12, d1m@fmh.ch
Andere Abonnemente: EMH Schweizerischer rztverlag AG, Abonnemente, Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz, Tel. +41 (0)61 467 85 75, Fax +41 (0)61 467 85 76, abo@emh.ch
Abonnementspreise: zusammen mit der Schweizerischen rztzeitung 1 Jahr CHF 395.– / Studenten CHF 198.– zzgl. Porto; ohne Schweizerische rztzeitung 1 Jahr CHF 175.– / Studenten CHF 88.– zzgl. Porto (kürzere Abonnementsdauern: siehe www.medicalforum.ch)

ISSN: Printversion: 1424-3784 / elektronische Ausgabe: 1424-4020
Erscheint jeden Mittwoch

© EMH Schweizerischer rztverlag AG (EMH), 2015. Das Swiss Medical Forum ist eine Open-Access-Publikation von EMH. Entsprechend gewährt EMH allen Nutzern auf der Basis der Creative-Commons-Lizenz «Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International» das zeitlich unbeschränkte Recht, das Werk zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen unter den Bedingungen, dass (1) der Name des Autors genannt wird, (2) das Werk nicht für kommerzielle Zwecke verwendet wird und (3) das Werk in keiner Weise bearbeitet oder in anderer Weise verändert wird. Die kommerzielle Nutzung ist nur mit ausdrücklicher vorgängiger Erlaubnis von EMH und auf der Basis einer schriftlichen Vereinbarung zulässig.

Hinweis: Alle in dieser Zeitschrift publizierten Angaben wurden mit der grössten Sorgfalt überprüft. Die mit Verfasseramen gezeichneten Ver- offentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht zwangsläufig die Meinung der SMF-Redaktion wieder. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Fachinformationen der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Herstellung: Schwabe AG, Muttenz, www.schwabe.ch

printed in
switzerland

Titelbild:
© Arnuaı Butala | Dreamstime.com